

Aus: "Weihnachtsstimmung"

(Vortrag von Rudolf Steiner gehalten in Berlin,
26. Dezember 1909)

-.....

Es ist ein grosser Impuls in der letzten Zeit aus der geistigen Welt zu uns gekommen. Und heute, am feierlichen Weihnachtsabend in unserem Kreise sei hingewiesen auf diesen wichtigen Impuls -, sozusagen auf eine *W e i s u n g* , welche uns im Laufe der letzten Jahre aus der geistigen Welt wie eine Massnahme des astralischen Planes zugeflossen ist. Und unter diesem Impuls hat sich unsere anthroposophische Bewegung hier in Mitteleuropa entwickelt. Ungefähr in folgender Weise könnten wir diesen Impuls in menschliche Worte kleiden:

"Siehe hin auf das, was sich in der äusseren Welt zuträgt: Die Worte der Evangelien werden immer mehr und mehr missverstanden! Man deutelt an ihnen herum, man prüft sie mit äusserlichen geschichtlichen Methoden. Alle bloss äussere Geschichte muss eine Zeitlang für den spirituellen Forscher schweigen! Was jetzt notwendig ist, das ist, dass die Evangelien wieder verstanden werden ganz wörtlich; denn in ihrem wörtlichen Verstehen liegt ihr wahrer Weisheitsgrund!" -

Wir wurden angeleitet aus der geistigen Welt heraus, die Evangelien wörtlich erst wieder kennenzulernen, zu verstehen, was in ihren Worten enthalten ist. Aus diesem Impuls - und aus der Erweiterung und Ausgestaltung dieses Impulses - ging alles hervor, was wir in der Betrachtung des Johannes-Evangeliums, des Lukas-Evangeliums und des Matthäus-Evangeliums versucht haben, und was wir bei der Betrachtung des Markus-Evangeliums noch versuchen werden. *W ö r t l i c h* sollen wir wiederum die Evangelien zu verstehen versuchen! So sagen uns diejenigen, deren Impuls wir aus der geistigen Welt empfangen. Das ist "kommendes Christentum": folgen diesem Impuls, die Evangelien in ihrer Wörtlichkeit zu verstehen. - Und was wird uns, wenn wir die Evangelien wörtlich verstehen, wenn wir die Weisung der spirituellen Mächte befolgen, die vom astralischen Plan herunter so deutlich geredet haben, wie sie in einem Jahrhundert kaum ein zweites Mal sprechen? *D a s* wird uns, was uns notwendig werden *m u s s* , wenn wir uns zum Instrument machen wollen,

um die kommende Menschheitsepoche in der richtigen Weise leiten
und weisen zu können in bezug auf dasjenige, was eine Leitung
und Weisung im Raume braucht.

- 2 -

um die kommende Menschheitsepoche in der richtigen Weise leiten und weisen zu können in bezug auf dasjenige, was eine Leitung und Weisung im Raume braucht.
